

Produktname: HSPA9 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82847**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	74KDa

Antigen-Informationen

Genname	HSPA9
Alternative Namen	CSA; MOT; MOT2; SAAN; CRP40; EVPLS; GRP75; PBP74; GRP-75; HSPA9B; SIDBA4; MTHSP75; HEL-S-124m
Gen-ID	3313.0
SwissProt ID	P38646
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HSPA9 (AA: 480-679), exprimiert in Säugetierzellen.

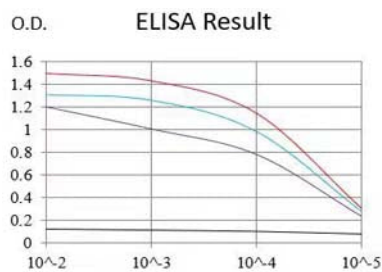
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Hitzeschockprotein-70-Genfamilie. Das kodierte Protein ist primär in den Mitochondrien lokalisiert, findet sich aber auch im endoplasmatischen Retikulum, der Plasmamembran und in zytoplasmatischen Vesikeln. Es handelt sich um ein Hitzeschock-Kognatprotein. Dieses Protein spielt eine Rolle bei der Zellproliferation, der Stressantwort und der Aufrechterhaltung der Mitochondrienfunktion. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 2.

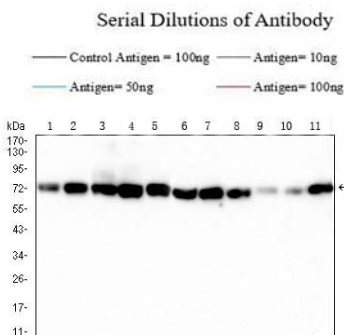
Forschungsbereich

-

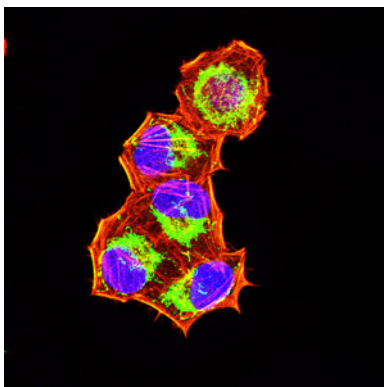
Bilddaten



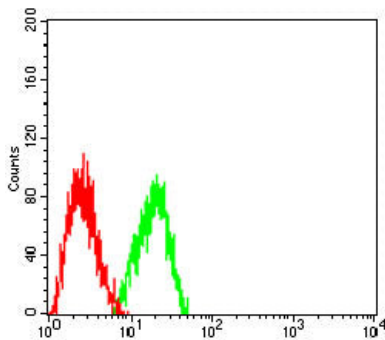
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



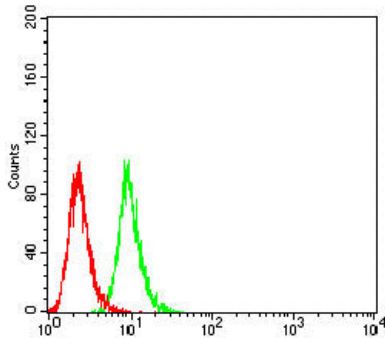
Western-Blot-Analyse mit HSPA9 Maus-mAb gegen Zelllysate von CSO-7 (1), C6 (2), PC-12 (3), PANC-1 (4), A549 (5), MCF-7 (6), K562 (7), HeLa (8), A431 (9), HepG2 (10) und Jurkat (11).



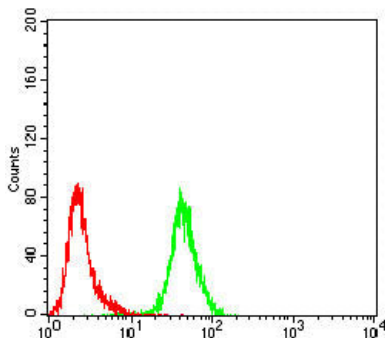
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb HSPA9 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



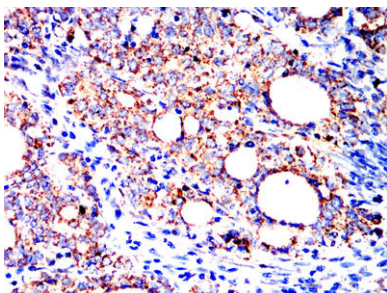
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb HSPA9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



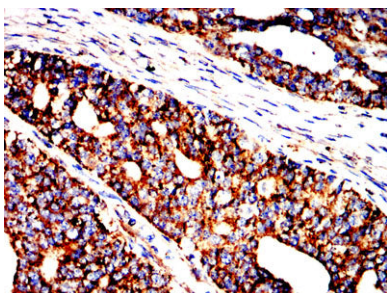
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb HSPA9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb HSPA9 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb HSPA9 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb HSPA9 mit DAB-Färbung.